

Funktionale Programmierung

LVA 185.A03, VU 2.0, ECTS 3.0

WS 2019/2020

– Vorbesprechung (Exzerpt) / Erwartungen –

(Stand: 01.10.2019 / 03.10.2019)

Aktualisiert: 28.10.2019

Jens Knoop



Technische Universität Wien
Information Systems Engineering
Compilers and Languages



Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Warum nach der Vorbesprechung

...ein Exzerpt der Vorbesprechungsunterlagen?

...aus der heutigen Vorbesprechung für funktionale Programmierung ist mir auch nach Durchsicht der Folien und allgemeinen Hinweise nicht klargeworden, wie der neue Übungsmodus funktioniert.

Ergeben sich die Übungspunkte rein aus der Erst- und Zweitabgabe? Oder werden in den Übungsgruppen Punkte für präsentierte Leistungen vergeben? Gibt es in den Gruppen bewertete, vor Ort zu lösende Aufgaben bzw. Tests, abgesehen von den Selbsteinschätzungstests?

Herrscht Anwesenheitspflicht?

Ich würde mich freuen, wenn Sie die angesprochenen Punkte klären und öffentlich kommunizieren können, damit für alle Studierenden klar ist, wie die Note zustande kommt und wie die VU funktioniert.

ein_e Student_in, per email, Di, 01.10.2019, 11:57 Uhr

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Was wird beurteilt?

Lernaktivitäten, Leistungsnachweise

Beurteilt?
Was?

Anwesenheit
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenheit
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichnung
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekannt

Aufbau der LVA nach Lernaktivitäten

Fünf Hauptlernaktivitäten (als Basis weiterer eigenst. Lernakt.):

1. Angeleitete Lernaktivitäten

1.1 **Vortrag** (7 Termine; wöchentlich/14-täglich dienstags, 08:15 - 09:15 Uhr).

1.2 **Umgekehrtes Klassenzimmer** (7 Termine; wöchentlich/14-täglich dienstags, 09:15 - 09:45 Uhr).

1.3 **(Klein-) Gruppenübungen** (7 Termine zu 90min.; wöchentlich, verschiedene Zeiten).

2. **Programmiertechnische Aufgaben** mit Einzelabgaben (7 Angaben, wöchentlich; **beurteilt**).

3. **Nichtprogrammiertechnische Aufgaben** (4 Angaben, wöchentlich; **ohne Beurteilung**).

4. **Selbsteinschätzungstests** als Teil der Ü-Gruppenarbeit (7 Tests, je 1 Test pro Ü-Gruppentermin; **ohne Beurteilung**).

5. **Schriftliche Prüfung** (90min., Do, 16.01.2020, 16:00 - 18:00 Uhr; **beurteilt**).

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekenntn

Leistungsnachweise

Die Freude flieht auf allen Wegen,
der Ärger kommt uns gern entgegen.

Balduin Bählamm, der verhinderte Dichter

Wilhelm Busch (1832-1908)

dt. Schriftsteller, satirischer Zeichner und Maler

Leistungsnachweise

- ▶ **Sieben beurteilte Angaben** programmiertechn. Aufgaben
(Punkte pro Angabe: $\frac{1}{2} * \sum_{i=1}^2 Punkte_aus_Abgabe_i$)
- ▶ **Eine beurteilte 90-minütige schriftliche Prüfung** über
Vorlesungs- und Übungsstoff.

(Weitere Leistungsnachweise gibt es nicht.)

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?

Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?

Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Schriftliche Prüfung

- ▶ **Dauer:** 90 Minuten.
- ▶ **Prüfungstoff:** Vorlesungs- und Übungsstoff incl. zweier zusammengehörender wissenschaftlicher Artikel, die Sie sich im Lauf der Vorlesungszeit eigenständig erschließen (zugänglich aus TUV-Netz in IEEE Digital Library):
 1. Konrad Hinsien. [The Promises of Functional Programming](#). Computing in Science and Engineering 11(4): 86-90, 2009.
 2. Konstantin Läufer, Geoge K. Thiruvathukal. [The Promises of Typed, Pure, and Lazy Functional Programming: Part II](#). Computing in Science and Engineering 11(5): 68-75, 2009.
- ▶ **Hilfsmittel:** Keine.
- ▶ **Anmeldung:** Erforderlich (in [TISS](#)), Fristen beachten!

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

(Teil-) Beurteilungsschema

...ident für:

- ▶ Programmiertechnische Aufgabenlösungen
- ▶ Schriftliche Prüfung

Erreichte Punktzahl in % der Maximalpunktzahl	(Teil-) Note
≥ 87.5	1
≥ 75.0	2
≥ 62.5	3
≥ 50.0	4
< 50.0	5

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Gesamtbeurteilung, Zeugnisausstellung

Gesamtbeurteilung, Gesamtnote

Gewichtet im Verhältnis 1 zu 1 aus Beurteilungen der

- ▶ programmiersprachlichen Aufgabenlösungen
- ▶ schriftlichen Prüfung

falls beide Teilbeurteilungen positiv sind, sonst nicht genügend.

Zeugnisausstellung

- ▶ Nach dem ersten und jedem weiteren Antritt zur schriftlichen Prüfung.
- ▶ Spätestens nach Ablauf des letzten Termins für die schriftliche Prüfung.

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Wo muss ich teilnehmen?

Anwesenheitspflicht — die kurze Antwort

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekennn

Anwesenheitslisten werden nicht geführt

...als überprüfte Aktivitäten verbleiben damit:

Angeleitete Lernaktivitäten	
– Vortrag (7 Einheiten * 1.0h)	0.0h
– Umgek. Klassenzimmer (7 Einheiten * 0.5h)	0.0h
– Übungsgruppen (7 Einheiten * 1.5h)	0.0h
Eigenständige Lernaktivitäten	
– Selbstständiges Erarbeiten von Lernergebnissen (Vorschlag: I/3.0h, II/4.0h, III/4.0h, IV/6.0h, V/6.0h, VI/4.0h, VII/1.0h)	0.0h
– Speziell: Lösen der Übungsaufgaben (Vorschlag: 4 Ang. * 2.5h + 3 Ang. * 4.0h)	22.0h
– Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung	0.0h
Selbstreflektive Lernaktivität	
– Schriftliche Prüfung	1.5h
Summe	23.5h

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Das 23.5h-Modell: Erfolgversprechend?

...frei nach Shakespeares ist das Nichtführen von Anwesenheitslisten nicht gleichbedeutend zu:

Anwesend oder
nicht anwesend?
Keine Frage. Ganz egal.

Deshalb noch eine lange Antwort...

Beurteilt?
Was?

Anwesenheit
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenheit
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichnung
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekannt

Wo muss ich teilnehmen?

Anwesenheitspflicht — die lange Antwort

Oder: Selbstverantwortlichkeit

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekennn

Wandel

Von Lehrziel- zu Lernergebnisorientierung...



3-Säulen der Umsetzung

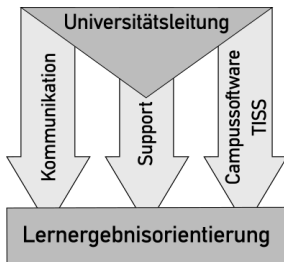


Abb.: 3-Säulen-Modell zur Einführung von Lernergebnisorientierung (TUW)

10

© VR Matyas, 10.04.2019

und (unbeabsichtigte?) Nebenwirkungen...

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekennn

Schöne neue Welt...

...Lernen als industriell(ähnlich)er Prozess, als (*Vorsicht: Euphemismus!*) didaktischer Dreisprung aus

1. Qualitätsvorgabe: Lernergebnissen
2. Produktion: Lernaktivitäten
3. Qualitätssicherung: Lernergebnisprüfungen

...die Universität als Lernergebnisproduktionsbetrieb; mit Ihnen als hackelnden Lernergebnisarbeitern und Lernergebnisarbeiterinnen, *vornehm*: Wissensarbeitern und Wissensarbeiterinnen.

Lehrende begleiten Sie (nur noch) in/durch diesem/n durchgetakteten Prozess.

Beurteilt?
Was?

Anwesenheit
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenheit
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichnung
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekannt

„Schüler bleiben heute oft auf Kleinkind-Stufe stehen“

Harter Befund! Die Schüler von heute sind morgen nicht arbeitsfähig. Denn die Kinder werden immer dümmer, behauptet Kinderpsychiater Michael Winterhoff. Schuld sei unser Bildungssystem.

„Deutschland verdummt“: Der Kölner Kinderpsychiater Michael Winterhoff hat einen Bestseller geschrieben – und musste viel Kritik einstecken.

von Gerhard Platt

Er rede einem autoritären Erziehungsstil das Wort, wird ihm vorgeworfen, „Unsinn“, sagt er im „Heute“-Interview. Winterhoff über ...

Bildungssystem: „Schüler bleiben heute oft auf einer Kleinkind-Stufe stehen. Denn das Bildungswesen in Deutschland und Österreich wurde nach **OECD-Vorgaben** verändert. **Dort sitzen Leute, die keine Ahnung von Kindern haben und sie auf die digitale Welt vorbereiten wollen.** Kinder sollen sich vieles selbst erarbeiten. Daher stammen die Konzepte, dass man Kinder schon im Kindergarten auf sich allein gestellt lässt, wo das Kind alles allein entscheiden soll.“

Lernmethoden: „In den Schulen dominiert jetzt ‚Autonomes Lernen‘. Schüler sollen sich das Wissen selbst beibringen. **Das ist völlig fatal!** Denn das Wichtigste, was wir Menschen brauchen, ist die emotionale und soziale Psyche, die sich nur über Bindung und Beziehung entwickelt. Diese Psyche brauchen wir, um später arbeiten gehen zu können.“

Lehrer: „Wichtig ist, dass der Unterricht vom Lehrer geführt wird. Aber die OECD glaubt, dass wir gar keine Lehrer mehr brauchen. Wir haben heute **Lernbegleiter, die den Kindern das Wissen auf eine Theke legen – und die Kinder sollen sich selbst bedienen.**“

Die Folgen: „Den Heranwachsenden fehlen Arbeitshaltung, der Sinn für Pünktlichkeit, Erkennen von Strukturen und Abläufen, wenn sie auf sich allein gestellt sind. Sie überschätzen sich. Das Handy ist denen wichtiger als der Kunde.“

Handy wegnehmen? „Kindern Handys wegzunehmen, das ist nicht die Lösung. Wir brauchen ein anderes Bildungssystem mit kleineren Gruppen und Lehrern, die die Kinder anleiten. Wir schreiben jetzt fünf Milliarden Euro für Tablets raus, die der Lehrer gar nicht gefordert haben.“

Mehr Gehorsam? „Nein. Aber wenn ich die Erzieher streiche, nehme ich den Kindern die

Möglichkeit, ihre Psyche zu entwickeln. Eine aktuelle burlenländische Studie zeigt: **Pflichtschüler wünschen sich Lehrer, die vorne stehen und sagen, was richtig und falsch ist. Sie wünschen sich Noten.“**

Uralt-Pädagogik? „Ich bin Arzt und nicht mit Pädagogik befasst. Ich verrete keinen autoritären Erziehungsstil und bin als Psychiater für Störungen zuständig. **Diese Störungen sind schon zur Gesellschaftsstörung geworden.**“

„Deutschland verdummt“, 224 Seiten, 20,60 €, Gütersloher Verlagshaus, ISBN 978-3-579-01468-5



Interview auf heute.at 27.10

Michael Winterhoff, Kinderpsychiater

Foto: privatdruck, Stock, Gütersloher Verlagshaus

Heute, Mo, 28.10.2019

Heute, 28.10.2019

...die Rolle des Lernbegleiters am Beispiel von Schulen.

Beurteilt?
Was?
Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort
Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort
Aufzeichn
Warum
nicht?
Erwartung
Meine,
Ihre,...
Aufgaben
Beleidigt?
Worüber?
Bekanntn

Was scheint in Fragen

...wie

- ▶ Anwesenheitspflicht? Wo nicht?
- ▶ Beurteilt? Was nicht?

stets mitzuschwingen?

Ein Gefühl von Unbehagen, von Freiheitskampf?

- ▶ Sich dem geknechteten Dasein als fremdbestimmte_r Lernergebnisarbeiter_in im durchgetakteten Lernergebnisproduktionsprozess ein Stück weit zu entziehen?

Ein Gefühl von 'Auslassungsoptimierung'?

- ▶ Auszuloten, wo der Lehrenden Trommlertakt auf der Lernergebnisproduktionsgaleere mit Ihnen an den Ruderriemen nicht hinreicht?
- ▶ Um auf anderen Galeeren kräftiger rudern zu können?

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Grund zur 'Auslassungsoptimierung' ?

...ja, rechnen wir nach.

Erwartet sind 30 ECTS-Punkte/Semester, d.h.:

Galeere	Typ	ECTS	Workload
1	LVA 185.A03 FP	3	75h
2	LVA ...	3	75h
...
10	LVA ...	3	75h
Summe		30	750h

Workload/Sem. 6 Monate (Sep.-Feb.)	Workload/SW 24 Wochen (Sep.-Feb.)	Workload/VZW 16 Wochen (Okt.-Jan.)	Workload/eff. VZW 10 Wochen (10. Okt.-20. Dez.)
750h	31.5h	46.875h	75h
Job: 20h/W.	51.5h	66.875h	95h

Summa summarum: 75h...95h/Woche vom 10.10. bis 20.12.!

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Zugüber

Beleidigt
Wörter?
Bekannt

Grund zur 'Auslassungsoptimierung' ?

75h...95h/Woche vom 10.10. bis 20.12.! Durchhaltbar?

In einigen Semestern scheint die Situation **entschärft**, wenn einige Veranstaltungen (Praktika, Bachelorarbeit,...) im Januar/Februar absolviert werden können:

Workload 10 Wochen (10. Okt.-20. Dez.)	Workload 8 Wochen (Jan.-Feb.)	Workload/W. 10 Wochen (10. Okt.-20. Dez.)	Workload/W. 8 Wochen (Jan.-Feb.)
600h (24 ECTS)	150h (6 ECTS)	60h (+20h Job)	18.75h (+20h J)
500h (20 ECTS)	250h (10 ECTS)	50h (+20h Job)	31.25h (+20h J)
400h (16 ECTS)	350h (14 ECTS)	40h (+20h Job)	43.75h (+20h J)

...studierbar? Auch ohne Job eine **Herausforderung**. Mit Job? Unmöglich ohne Bereitschaft zur **Studiumsverlängerung**...

Bsp.: 20h/W. fix f. Job gesetzt, verbleiben in der Kernzeit 10. Okt.-20. Dez. 20h/W. f. Studium: $10W. * 20h/W. = 200h \hat{=} 8 (!) \text{ ECTS}$

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Ausführh
Warum

Kurzum

Aufgaben

Bereitigt?
Worüber?

Bekanntn

Meine Sicht angesichts dessen

...wir stehen gemeinsam vor einer Herausforderung!

Moderne Hochschuldidaktik lehrt uns:

- ▶ Ziel (je)der Lehrveranstaltung: **Lernergebnisse**
- ▶ Mittel zur Zielerreichung: **Lernaktivitäten**

(Alternative Hochschuldidaktik: Buch unters Kopfkissen, Nürnberger Trichter, Weisheit mit Löffeln inkorporieren, vom Himmel regnendes (Wissens-) Manna in den Schoß fallen lassen, spontane Erleuchtung,...)

- ▶ Umsetzung: **Lernaktivitätsstrukturierung in Lernprozess**

Schließlich:

- ▶ Überprüfung (des Ausmaßes) der Zielerreichung: **Prüfung**

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Wir und Sie! Nicht: Wir gegen Sie!

- ▶ Was wollen **Sie** erreichen? **Lernergebnisse**?
- ▶ Wie wollen **Sie** diese erreichen? Durch **Lernaktivitäten**?
Durch **aktive Lernaktivitäten**, d.h. ernsthafte, nicht nur 'gefühlte' Lernaktivitäten?

Als **Lehrende** (und notwendig stückweit Trommler) machen **wir** Ihnen dafür ein Angebot; ein Angebot **Sie** in einem

- ▶ **strukturierten Lernprozess**

über

- ▶ **angeleitete Lernaktivitäten**

zu unverzichtbaren

- ▶ **eigenständigen Lernaktivitäten**

zu befähigen und so zu unterstützen, **Ihre Lernergebnisse** zu erzielen.

Beurteilt?
Was?

Anwesenheit
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenheit
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichnung
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekannt

Der angebotene Lernprozess, aufgeschlüsselt

...nach ECTS-Punkten, strukturiert in **Lernaktivitäten**:

Angeleitete Lernaktivitäten	
– Vortrag (7 Einheiten * 1.0h)	7.0h
– Umgek. Klassenzimmer (7 Einheiten * 0.5h)	3.5h
– Übungsgruppen (7 Einheiten * 1.5h)	10.5h
Eigenständige Lernaktivitäten	
– Selbstständiges Erarbeiten von Lernergebnissen (Vorschlag: I/3.0h, II/4.0h, III/4.0h, IV/6.0h, V/6.0h, VI/4.0h, VII/1.0h)	28.0h
– Speziell: Lösen der Übungsaufgaben (Vorschlag: 4 Ang. * 2.5h + 3 Ang. * 4.0h)	22.0h
– Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung	2.5h
Selbstreflektive Lernaktivität	
– Schriftliche Prüfung	1.5h
Summe	75.0h

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekennn

Ein Angebot kann angenommen werden

...oder auch nicht:

Angeleitete Lernaktivitäten	
– Vortrag (7 Einheiten * 1.0h)	0.0h
– Umgek. Klassenzimmer (7 Einheiten * 0.5h)	0.0h
– Übungsgruppen (7 Einheiten * 1.5h)	0.0h
Eigenständige Lernaktivitäten	
– Selbstständiges Erarbeiten von Lernergebnissen (Vorschlag: I/3.0h, II/4.0h, III/4.0h, IV/6.0h, V/6.0h, VI/4.0h, VII/1.0h)	0.0h
– Speziell: Lösen der Übungsaufgaben (Vorschlag: 4 Ang. * 2.5h + 3 Ang. * 4.0h)	22.0h
– Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung	0.0h
Selbstreflektive Lernaktivität	
– Schriftliche Prüfung	1.5h
Summe	23.5h

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Erfolgversprechend?

...was sollte **eigenständiges Lernen** im **Lernprozess** ersetzen?

Angeleitete Lernaktivitäten	
– Vortrag (7 Einheiten * 1.0h)	0.0h
– Umgek. Klassenzimmer (7 Einheiten * 0.5h)	0.0h
– Übungsgruppen (7 Einheiten * 1.5h)	0.0h
Eigenständige Lernaktivitäten	
– Aufgedrehtes Smartphone unters Polster und auf induktive Übertragung des Internets setzen. Motto: Vom Schirm ins Hirn!	nachts im Bett
– Speziell: Lösen der Übungsaufgaben Kopieren aus einschlägigen Netzquellen	3.5h
– Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung	0.0h
Selbstreflektive Lernaktivität	
– Schriftliche Prüfung	1.5h
Summe	5.0h

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Ws?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Ws?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Wörter?

Bekanntn

Prüfung als selbstreflektive Lernaktivität

...verbliebe so als einzige ernsthafte Aktivität; entlang einer selbstreflektiven Leitfrage.

Im Erfolgsfall häufig:

- ▶ Wer ist zu loben? Ich!

Im Misserfolgsfall häufig:

- ▶ Wer ist schuld? Ich? Keinesfalls!

...der Trumpf mit seinen nächtlichen Tweets – hat dauernd die induktive Übertragung gestört. Und erst dieser Professor...!

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

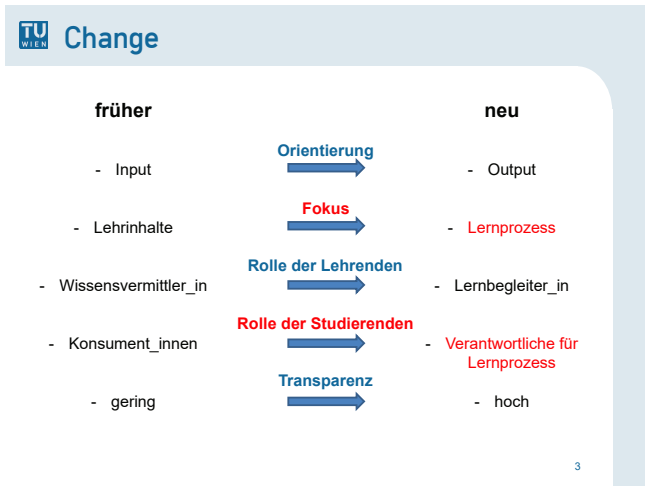
Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekennn

Die TU Wien sagt:

...**Sie** sind verantwortlich für den Lernprozess:



3

© VR Matyas, 10.04.2019
...für das Ergebnis auch!

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Deshalb ist und bleibt es Ihre Entscheidung

...ob Sie Ihren Lernprozess so anlegen wollen:

Angeleitete Lernaktivitäten	
– Vortrag (7 Einheiten * 1.0h)	0.0h
– Umgek. Klassenzimmer (7 Einheiten * 0.5h)	0.0h
– Übungsgruppen (7 Einheiten * 1.5h)	0.0h
Eigenständige Lernaktivitäten	
– Aufgedrehtes Smartphone unters Polster und auf induktive Übertragung des Internets setzen. Motto: Vom Schirm¹ ins Hirn!	nachts im Bett
– Speziell: Lösen der Übungsaufgaben Kopieren aus einschlägigen Netzquellen	3.5h
– Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung	0.0h
Selbstreflektive Lernaktivität	
– Schriftliche Prüfung	1.5h
Summe	5.0h

¹ Bildung kommt von Bildschirm. Es hieße Buchung, käme es von Buch.

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Ws?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wp?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Wörter?

Bekennn

...oder so, wie angeboten und empfohlen

...im Taktschlag der Galeerentrommel:

Angeleitete Lernaktivitäten	
– Vortrag (7 Einheiten * 1.0h)	7.0h
– Umgek. Klassenzimmer (7 Einheiten * 0.5h)	3.5h
– Übungsgruppen (7 Einheiten * 1.5h)	10.5h
Eigenständige Lernaktivitäten	
– Selbstständiges Erarbeiten von Lernergebnissen (Vorschlag: I/3.0h, II/4.0h, III/4.0h, IV/6.0h, V/6.0h, VI/4.0h, VII/1.0h)	28.0h
– Speziell: Lösen der Übungsaufgaben (Vorschlag: 4 Ang. * 2.5h + 3 Ang. * 4.0h)	22.0h
– Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung	2.5h
Selbstreflektive Lernaktivität	
– Schriftliche Prüfung	1.5h
Summe	75.0h

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekennn

...oder noch ganz anders.

Erfolgsversprechen? Erfolgsgarantie?

- ▶ für **keine Wahl** des Lernprozess (ein Misserfolgsversprechen allerdings ebenso wenig).

Allenfalls ein **Versprechen** auf

- ▶ **höhere Erfolgsaussicht**

bei ausdauerndem, kräftigem

- ▶ **Rudern im Takt der Galeerentrommel.**

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Mein Verständnis, meine Herangehensweise

- ▶ Sie wollen etwas **für sich** (z.B. Informatik-Abschluss).
- ▶ Dazu müssen Sie etwas **von sich** wollen (z.B. ab und an früh aufstehen).

Trainingslauf? Kraftkammer?
Keine Medaille? Keine Kristallkugel?
Ich bleib liegen.

Marcel Hirscher (* 1989)
österr. Jahrhundertskifahrer
...in den Mund gelegt

...Marcel's Erfolgsgeheimnis endlich enthüllt?

Sie sind der Pilot Ihres Lernprozesses!

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekenntn

Der Weg zum Ziel beginnt an dem Tag,
an dem du die hundertprozentige Verantwortung
für dein Tun übernimmst.

Dante (um 1265-1321)
italien. Schriftsteller

Übernehmen Sie Verantwortung.
Hundertprozentig.
Für sich. Jetzt!

Beurteilt?
Was?

Anwesenheit
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenheit
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichnung
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekannt

Aufzeichnung?

Warum nicht?

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekennn

Aufzeichnung?

...eine weitere aktuelle Frage:

...ob es möglich wäre, die Lehrveranstaltung 185.A03 Funktionale Programmierung aufzeichnen zu lassen, da es aufgrund von Überschneidungen für mich **leider nicht möglich sein wird, diese zu besuchen**, ich aber trotzdem großes Interesse hege. Lecture Tube, der Aufzeichnungsservice der TU Wien, ist laut [1] in dem Hörsaal, wo die Vorlesung tagt, verfügbar. Es würde für Sie nicht mehr Zeit in Anspruch nehmen, als eine kurze Auflistung der aufzuzeichnenden Vorlesungszeiten bzw. entsprechende Säle in Form einer Email an support@lecturetube.tuwien.ac.at zu verfassen [2]. Ich würde Ihnen dringlich die Empfehlung geben, diesen freien Service in Anspruch zu nehmen. Sie geben damit den Studierenden auch die Chance die bereits gesehenen **Inhalte nochmals zu verarbeiten**. Dies ist vor allem **bei der Testvorbereitung sehr hilfreich!**

[1], [2]: *[gekürzt, zwei einschlägige URLs]*

[ein_e Student_in, per email, Do, 03.10.2019, 22:59 Uhr](#)

...da kann doch **niemand** etwas dagegen haben.

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Doch, ich bin dieser Niemand.

Warum?

...weil das **didaktische Konzept** aus

- ▶ (Impuls-) Vortrag
- ▶ umgekehrtem Klassenzimmer

auf **Raum-Zeit-Kongruenz** angewiesen ist.

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekennn

Sind die angeführten Gründe stichhaltig?

...ein **Fakten-Check**: **Aufzeichnung**

1. **erlaubt Verpasstes (Überschneidung, etc.) anzuschauen.**

...genau, befragen Sie auf keinen Fall Ihre Kollegen. Das lenkt Ihre Kollegen nur vom fokussierten Lernen und Studieren ab; Sie erhalten eh auch keine gescheite Antwort.

2. **ermöglicht, nicht Verstandenes wiederholt anzuschauen.**

...auf **Raum-Zeit-Kongruenz** angewiesen ist. Nicht verstanden? Spulen Sie zurück... Und wieder, und wieder, ...
...weil das didaktische Konzept auf **Interaktion** und deshalb auf unsere **gleichzeitige Anwesenheit im selben Raum** angewiesen ist, kurz: **Raum-Zeit-Kongruenz**. Mit dieser Erklärung verstanden? Weil es anders erklärt wurde?

3. **erleichtert die Vorbereitung auf die Prüfung.**

...ein **Impulsvortrag**, der Ihnen **Orientierung** für die **eigenständige Erarbeitung** der Veranstaltungsinhalte geben soll?
Zweifelhaft.

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekenntn

Warum zweifelhaft?

- ▶ Impulsvorträge haben ein anderes Ziel als *ad hoc* eine Prüfungsvorbereitung zu unterstützen.
- ▶ Wären sie es, wäre es zu spät, sie passgenau erst zur Prüfungsvorbereitung anzuschauen.
- ▶ Nebenbei: Ein mehr oder weniger spontan und zufällig zustandekommendes Aufzeichnungsergebnis für die Ewigkeit zum wiederholten Anschauen als Verheißung und Versprechung aufbewahren zu wollen, scheint mir einen festen Glauben vorauszusetzen: *Vom Schirm ins Hirn!*
- ▶ Anschauen, gar Mehrfachanschauen solcher *B-Movies* kann nur öd und zeitverschwendend sein, wenn auch im Einzelfall durchaus erheiternd.
- ▶ Sich davon etwas für die Prüfungsvorbereitung zu erwarten, für die es nicht einmal gedacht wäre, verwegen.

Mein Fazit: Angeführte Gründe fallen im Fakten-Check durch!

Beurteilt?
Was?

Anwesenheit
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenheit
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichnung
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekannt

Erwartungen

Meine, Ihre,...

Oder: Wie wollen wir zusammenarbeiten für
ein gemeinsames Ziel?

Beurteilt?
Was?

Anwesenheit
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenheit
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichnung
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekannt

Gemeinsames Ziel. Warum?

Ihr Ziel:

- ▶ **Kurzfristig:** Diese LVA positiv abzuschließen.
- ▶ **Mittelfristig:** Ihr Informatik-Studium erfolgreich abzuschließen.
- ▶ **Langfristig:** Sich das Rüstzeug zu erwerben, sich nach Studienabschluss 35/40+ (Berufs-) Jahre ausgefüllt und erfüllt als Informatiker vorstellen zu können.

Warum unser gemeinsames Ziel?

...weil wir **Lehrende** uns alle freuen, **Sie** im jeweils nächsten Semester und Studienjahr **wiederzusehen**. Besonders, wenn:

- ▶ Die Zahl der Studienjahre einstellig bleibt.
- ▶ Die Wiedersehens-LVA nicht jedes Jahr dieselbe ist.
- ▶ Sie schließlich als erfolgreicher Absolvent immer wieder gern an Ihre *Alma Mater*, die TU Wien, zurückkommen.

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Meine Erwartungen an Sie

...dieses **gemeinsame Ziel** zu erreichen, habe ich formuliert:

Angeleitete Lernaktivitäten	
– Vortrag (7 Einheiten * 1.0h)	7.0h
– Umgek. Klassenzimmer (7 Einheiten * 0.5h)	3.5h
– Übungsgruppen (7 Einheiten * 1.5h)	10.5h
Eigenständige Lernaktivitäten	
– Selbstständiges Erarbeiten von Lernergebnissen (Vorschlag: I/3.0h, II/4.0h, III/4.0h, IV/6.0h, V/6.0h, VI/4.0h, VII/1.0h)	28.0h
– Speziell: Lösen der Übungsaufgaben (Vorschlag: 4 Ang. * 2.5h + 3 Ang. * 4.0h)	22.0h
– Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung	2.5h
Selbstreflektive Lernaktivität	
– Schriftliche Prüfung	1.5h
Summe	75.0h

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekennn

'Ihre' Erwartungen

...sind nur von einigen und nur ansatzweise formuliert, vorzugsweise zur Vergewisserung von 'das muss ich ja wohl nicht!':

- ▶ Anwesenheitspflicht in Übungsgruppen? Hoffentlich nicht – dann brauch ich nicht zu kommen!
- ▶ Aufzeichnung von Vorträgen? Hoffentlich schon – dann brauch ich da auch nicht hin!
- ▶ Aufgaben alle beurteilt? Hoffentlich nicht – unbeurteilte Aufgaben brauch ich doch nicht zu lösen versuchen!
- ▶ Eigenständiges Lernen? Keine Kontrolle! Perfekt! – Smartphone unters Polster. So geht Lernen 4.0 im 21. Jahrhundert!

Meine Frage:

- ▶ Haben Sie auch **Erwartungen** im Sinne von: 'Was wollte ich, dass ich machen soll(te)?'

Beurteilt?
Was?

Anwesenheit
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenheit
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichnung
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekannt

Damit frage ich jetzt Sie alle

Wie wünsch(t)en Sie Informatik sich serviert?

Oder: Was woll(t)en Sie sollen?

▶ ...

▶ ...

▶

Ich bin darauf gespannt, wie Sie
Informatik sich serviert wünschen
und was Sie sollen wollen!

...die Diskussion ist eröffnet!
(s.a. Selbsteinschätzungstest am 1. Ü-Gruppentermin!)

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekennn

Aufgaben

Zum Reflektieren und Nachdenken...

Beurteilt?
Was?

Anwesenheit
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenheit
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichnung
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekannt

Aufgabe 1

Universitäten lassen sich nach ihrem Typ in sog. **Fern-** und **Präsenzuniversitäten** unterteilen.

1. Finden Sie je einige Beispiele für Fern- und Präsenzuniversitäten in Europa und der Welt.
2. Welche Philosophie, was unterscheidet Universitäten dieser beiden Typen voneinander?
3. Welche Vor- und Nachteile folgen aus diesen Unterschieden für ein Studium?
4. Wie gewichten und wägen Sie diese Vor- und Nachteile für sich, für Ihr Studium, ab?
5. Zu welchem dieser beiden Universitätstypen gehört die TU Wien?
6. Wenn Sie Ihre Antworten auf die Fragen 2, 4 und 5 betrachten, welches ist der passende Typ Universität für Sie gemäß Ihrer Gewichtung/Abwägung? Ist die TU Wien von diesem Typ?

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Aufgabe 2

Vorlesungen lassen sich nach ihrer Abhalteweise in sog. **Tafel-** und **PowerPoint-**Vorlesungen unterteilen.

- In **Tafel-**Vorlesungen dient das **Angeschriebene** (**sekundär**) der Unterstützung des **Vorgetragenen** (**primär**).
- In **PowerPoint-**Vorlesungen ist es umgekehrt: das **Vorgetragene** (**sekundär**) unterstützt das **Angeschriebene** (**primär**).

Beantworten Sie folgende Fragen und begründen Sie Ihre Antworten jeweils.

1. Was bewirkt nach Ihrer Einschätzung die Umkehrung von **primärem** und **sekundärem** Medium in **Tafel-** und **PowerPoint-**Vorlesungen für Vorlesungscharakter und Einfachheit/Schwierigkeit der Rezeption der Vorlesungsinhalte? (Siehe auch Frage 2).

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Aufgabe 2 (fgs.)

2. Tafel- oder PowerPoint-Vorlesung, welcher Vorlesungstyp
 - 2.1 begünstigt
 - 2.1.1 ein moderateres Tempo?
 - 2.1.2 das Mitdenken?
 - 2.1.3 das Mitschreiben?
 - 2.1.4 das Zusammenfassen, Ergänzen eigener Gedanken?
 - 2.2 stellt höhere Anforderungen an eine eigene Mitschrift, begünstigt aber auch diese zu führen?
 - 2.3 (er-) fordert eine höhere gedankliche Mitarbeit in der Vorlesung, begünstigt diese aber auch durch die Abhalteweise? (*Zusatzfrage*: Gilt dies für Vortragende und Hörer in gleicher oder unterschiedlicher Weise?)
3. Welchen der beiden Vorlesungstypen schätz(t)en Sie für sich als vorteilhafter, wünschenswerter ein, wenn Sie Ihre obigen Antworten gewichten und gegeneinander abwägen?
4. Bekommen Sie diesen Vorlesungstyp geboten? Wenn nein, warum nicht?

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Aufgabe 3

Wenn Sie an dieser LVA teilnehmen, sind Sie im Normalfall (erst) im 3. Semester Ihres Fachstudiums und haben deshalb erst an wenigen LVAs teilgenommen. Versuchen Sie trotzdem, folgende Fragen zu beantworten und Aufgaben zu lösen:

1. Welche LVAs (und deren Inhalte) sind Ihnen besser ins Gedächtnis geschrieben als andere? Warum?
2. Führen Sie diese LVAs in zwei Gruppen **A** (schlecht) und **B** (gut) an.
3. Als Sie die LVAs der Gruppen **A** und **B** absolviert haben, welche Beschreibung trifft veranstaltungsweise Ihr damaliges Empfinden besser:
 - a) Super, geht rein wie Öl.
 - b) Schlimm, eine Katastrophe.

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Aufgabe 3 (fgs.)

4. Wie oft korrespondieren die Buchstaben A, a und B, b miteinander?
5. Überraschend oft? Öfter als erwartet?
6. Wenn ja in Schritt 5, warum? Taugen folgende Begründungen zur Erklärung, zum Teil, ganz?
 - α) Die LVA war für mich anstrengungslos. Ich habe mich nie bemühen oder besonders (nach-) denken müssen.
 - β) Ohne alles selbst zu durchdenken und durcharbeiten, hätte ich das nie geschafft. Ich habe mich anstrengen müssen wie selten, um durchzukommen.
7. Wie oft korrespondieren die Buchstaben A, a, α und B, b, β miteinander? Überraschend oft? Öfter als erwartet?
8. Wenn nein in Schritt 5 oder/und Schritt 7, wieviel trägt die Unterscheidung 'hat mich interessiert / hat mich nicht interessiert' zu einer möglichen Erklärung bei?

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Aufgabe 4

Betrachten Sie die drei Überschlagsrechnungen aus dem Abschnitt “...die lange Antwort” für einen ‘typischen’ Wintersemesterverlauf:

Workload/Sem. 6 Monate (Sep.-Feb.)	Workload/SW 24 Wochen (Sep.-Feb.)	Workload/VZW 16 Wochen (Okt.-Jan.)	Workload/eff. VZW 10 Wochen (10. Okt.-20. Dez.)
750h	31.5h	46.875h	75h
Job: 20h/W.	51.5h	66.875h	95h

Workload 10 Wochen (10. Okt.-20. Dez.)	Workload 8 Wochen (Jan.-Feb.)	Workload/W. 10 Wochen (10. Okt.-20. Dez.)	Workload/ 8 Wochen (Jan.-Feb.)
600h (24 ECTS)	150h (6 ECTS)	60h (+20h Job)	18.75h (+20h Job)
500h (20 ECTS)	250h (10 ECTS)	50h (+20h Job)	31.25h (+20h Job)
400h (16 ECTS)	350h (14 ECTS)	40h (+20h Job)	43.75h (+20h Job)
...h (... ECTS)	...h (... ECTS)	...h (+...h Job)	...h (+...h Job)

Bsp.: 20h/W. fix f. Job gesetzt, verbleiben in der Kernzeit 10. Okt.-20. Dez. 20h/W. f. Studium: $10W \cdot 20h/W. = 200h \hat{=} 8 (!) ECTS$

Beurteilt?
Was?

Anwesen

Kurze
Antwort

Anwesen

Lange
Antwort

Aufzeich
Warum

nicht?

Erwartung

8 Wochen
Ihre...

Aufgaben

50h

Wortschatz?

Clickman

Aufgabe 4 (fgs.)

1. Wie sieht Ihre eigene Rechnung für den 10-wöchigen Kernzeitraum “10. Okt.-20. Dez.” aus?
 - 1.1 Setzen Sie dazu Ihre Werte in die letzte Zeile der umseitigen unteren Tabelle ein.
 - 1.2 Wieviele ECTS-Punkte gehen sich für Sie im Kernzeitraum aus, wenn die Stundensumme aus Studium und Job 40 Wochenstunden in diesem Zeitraum nicht übersteigen soll? (vgl. Beispielrechnung).
 - 1.3 Wieviele ECTS-Punkte streben Sie in diesem Zeitraum tatsächlich an? Zu viele, zu wenige für Ihr Zeitbudget?
2. Wie sehen die Vergleichsrechnungen für einen ‘typischen’ Sommersemesterverlauf aus? Wie sieht Ihre eigene Rechnung dafür aus?

Beurteilt?
Was?

Anwesenheit
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenheit
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichnung
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekannt

Auf den Schlips getreten?

Beleidigt? Empört?

...berichtet mir die Fachschaft

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekennn

Worüber?

Dass ich

- ▶ bei Vortrags-, umgekehrten Klassenzimmer- und Übungsgruppenterminen keine Anwesenheitslisten führe oder führen lasse?
- ▶ die Auslassung dieser Lern- und Übungsmöglichkeiten nicht für erfolgsfördernd halte?
- ▶ die aktive Teilnahme an diesen Lern- und Übungsmöglichkeiten in den 'workload' der Lehrveranstaltung eingerechnet habe?
- ▶ die Teilnahme daran empfehle, erwarte, ohne sie zu kontrollieren?
- ▶ auch bei Teilnahme keine Erfolgsgarantie gebe (geben kann), allenfalls eine höhere Aussicht auf Erfolg?
- ▶ angeführte Gründe für Aufzeichnungen nicht teile?

Beurteilt?
Was?

Anwesenheit
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenheit
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichnung
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekannt

Worüber?

- ▶ durch Aufzeichnung freie, unvoreingenommene Interaktion in Vortrag und umgekehrten Klassenzimmer beeinträchtigt, gestört gesehe?
- ▶ die erfolgreiche Absolvierung von Lehrveranstaltung(en) und Studium als gemeinsames Ziel und Anliegen von Lehrenden und Studierenden ansehe, herausstelle?
- ▶ den Unterschied zwischen dem Typus Präsenz- und Typus Fernuniversität aufgreife?
- ▶ über Sinn, Ziel von Lehrveranstaltung(steilnahme) und Studium mit Ihnen nachdenke und zu eigenem Nachdenken und Reflektieren anzuregen suche?
- ▶ sakrosankt und tabuisiert von einigen gedachte Begriffe abweichend verwende?
- ▶ all dies zugespitzt, pointiert, mit einem Augenzwinkern vortrage, am Ende hier und da noch zu einem Schmunzeln gut, wenigstens für einige?

Beurteilt?
Was?

Anwesenheit
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenheit
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichnung
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekannt

Nachdenk- und Diskussionsangebot

...wie wünschen Sie sich Informatik im Allgemeinen,
Funktionale Programmierung im Besonderen serviert?

Zeit und Raum für gemeinsames Nachdenken und Diskussion:

- ▶ Di, 29.10.2019, 18:00 Uhr-...: Bibliothek E194-05^{*)}
- ▶ Mi, 30.10.2019, 18:00 Uhr-...: Bibliothek E194-05^{*)}
- ▶ ...

^{*)} Bibliothek E194-05, Argentinierstr. 8, 4. Stock (Mitte).

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekanntn

Bekenntnis

Einmal anders...

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekenntn

ZENSURIERT.

...wir sind doch nicht mehr die lockere
Spaßgesellschaft wie auf der Mayflower.

Beurteilt?
Was?

Anwesenh
Wo?
Kurze
Antwort

Anwesenh
Wo?
Lange
Antwort

Aufzeichn
Warum
nicht?

Erwartung
Meine,
Ihre,...

Aufgaben

Beleidigt?
Worüber?

Bekennn